



AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Fischen i. Allgäu vom 25.06.2012

2. B 19, Abschnitt Süd;
Auswirkung des Ausbaues touristischer Infrastruktur auf den Verkehr

Beschluss:

Die aktuellen Zahlen der Dauerzählstelle in Fischen zeigen, dass im Bereich Fischen i. Allgäu die Verkehrsbelastung auf der B 19 nach wie vor steigend ist. Dies ist neben dem gestiegenen alltäglichen Mobilitätsbedarf auch vom Tagestourismus verursacht. Es ist zu befürchten, dass sich die an vielen Wochenenden bereits unerträgliche Verkehrsbelastung durch touristisch wünschenswerte Infrastrukturprojekte weiter erhöhen könnte. Damit verbunden wären auch negative Auswirkungen für die parallel zur Bundesstraße laufenden Kreisstraßen OA 4/OA 5 sowie die an diesen Straßen liegenden Orten und deren Einwohner.

Die Gesamtthematik geht über die örtliche Zuständigkeit hinaus. Die Gemeinde Fischen i. Allgäu stellt an den Landkreis Oberallgäu den Antrag, unter Mitwirkung des Staatl. Bauamtes eine Gesamtkonzeption zu erarbeiten, die zu einer Verbesserung der verkehrlichen Verhältnisse zwischen Sonthofen-Süd und dem sogenannten Geiger-Kreisel führt.

Neben den im Bundesverkehrswegeplan enthaltenen Maßnahmen Entlastungstunnel B 19 Fischen i. Allgäu (vordringlicher Bedarf) sowie Ortsumfahrung Langenwang (weiterer Bedarf) sollten insbesondere kritische Verkehrsknoten wie die Abfahrt an der B 19 Sonthofen-Süd/Ofterschwang, die Kreuzung am Alten Berg sowie der Geiger-Kreisel untersucht werden. Weiter wird gebeten, verkehrslenkende Maßnahmen, wie z. B. dynamische Leitsysteme und Verbesserungsmöglichkeiten beim ÖPNV zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür : 0 dagegen